

# Kindeswohlfragen mit Extremismusbezug – Was kann ich tun?

## Einschätzung der Situation

### 01 Wahrnehmen

Ich schärfe meinen Blick für mögliche Anzeichen von Kindeswohlgefährdung im Kontext von Extremismus und Radikalisierung. Beispiele möglicher Anzeichen:

- Erfahren von angsterzeugenden Glaubensvorstellungen (z.B. Angst vor der Hölle).
- Einschränkung sozialer Kontakte (z.B. Verbot des Kontaktes mit Kindern ausserhalb der In-Group).
- Erleben von Loyalitätskonflikten (z.B. strittige Eltern aufgrund Radikalisierung eines Elternteils).
- Verweigerung medizinischer Behandlungen oder Verabreichung schädlicher Mittel.
- Schuldistanz (z.B. aufgrund von Ablehnung staatlicher Systeme durch die Eltern)

### 02 Einordnen

Ich teile meine Wahrnehmung mit den zuständigen Personen meiner Institution, um meine Perspektive zu erweitern. Folgende Fragen helfen uns dabei:

- Welche konkreten Anhaltspunkte der Hinwendung zu extremistischen Gruppierungen / Inhalten nehme ich wahr?
- Wie wirkt sich die Hinwendung zu extremistischen Gruppierungen auf das Wohl des Kindes aus?

### 03 Reflektieren

Ich hinterfrage meine eigene Haltung und Vorannahmen, um ein differenziertes Bild zu erhalten:

- Was sind meine eigenen Gefühle zu dem Fall?
- Was ist mein professioneller Auftrag in dem Fall?
- Welche Ressourcen zeichnen das Kind / das Familiensystem aus?



## Unterstützungsmöglichkeiten

### Ich suche mir externe Unterstützung, um...

- ... die Situation besser einzuschätzen.
- ... weitere Interventionen zu initiieren.



#### Denkzeit-Gesellschaft e.V. mit Sitz in Berlin

Beratung und Supervision von Fachkräften zu Gewalt und Demokratiefeindlichkeit sowie psychodynamisch-pädagogische Einzeltrainings für junge Menschen.

✉ info@denkzeit.com ☎ +49 (0)30 689 15666

#### Grenzgänger ProKids, IFAK e.V. mit Sitz in Bochum

Begleitung von Kindern bis 14 Jahre im Kontext religiös begründeter Extremismus und systemische Beratung des Umfelds, sowie systemische Traumatherapie für betroffene Kinder deutschlandweit.

✉ gg.prokids@ifak-bochum.de ☎ +49 (0)234 687 266 64

#### Grüner Vogel e.V.

Deradikalisierungs- und Ausstiegsberatung im Bereich Islamismus für Distanzierungswillige und Angehörige sowie Einzelfallberatung von Fachkräften.

✉ info@gruenervogel.de ☎ +40 (0)176 45 25 90 19

#### Sekteninfo Berlin – Beratungs- und Informationsstelle der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Beratung zu sogenannten Sekten & zu psychologischer Manipulation in konfliktreichen Gruppen.

✉ sekteninfo@senbjf.berlin.de ☎ +49 (0)30 90227 5574

#### Violence Prevention Network – Beratungsstelle Berlin

Beratung für Fachkräfte, Angehörige und Distanzierungswillige im Bereich Religiös begründeter Extremismus sowie Fortbildungen für Lehrkräfte und Workshops mit Schulklassen.

✉ berlin@violence-prevention-network.de ☎ +49 (0)30 23 911 300

#### Projekt ElternStärken – Fortbildung, Beratung und Vernetzung zum Thema Familie und Rechtsextremismus, pad gGmbH

Beratung und Fortbildung für Fachkräfte zu Antidiskriminierung und Kinderschutz sowie Umgang mit extrem rechten Eltern.

✉ eva\_prausner@elternstaerken.de ☎ +49 (0)177 684 39 59

#### OFEK Berlin – Standort der Beratungsstelle bei antisemitischer Gewalt und Diskriminierung OFEK e.V.

Betroffenenberatung bei Antisemitismus sowie Beratung von Fachkräften und Unterstützung bei Awareness- und Schutzkonzepten an Schulen.

✉ berlin@ofek-beratung.de ☎ +49 (0)30 61 08 04 58 ☎ +49 (0)176 45 87 55 32

#### ufuq.de – Fachstelle für Pädagogik zwischen Islam, antimuslimischem Rassismus und Islamismus in Berlin

Workshops für Schüler\*innen sowie Fortbildungen und Beratungen für Fachkräfte zu den Themen antimuslimischer Rassismus, Diskriminierung und islamistischer Extremismus.

✉ fachstelle-in-berlin@ufuq.de ☎ +49 (0)30 78 09 55 64

#### veritas Berlin – die Beratungsstelle für Betroffene von Verschwörungserzählungen

Beratung von Angehörigen von verschwörungsgläubigen Personen, Distanzierungswilligen und Fachkräften sowie Gefährdungseinschätzungen zu Fragen von Kindeswohl.

✉ kontakt@veritas-berlin.de ☎ +49 (0)30 83 54 30 72

Weitere Informationen zu Gefährdungseinschätzungen & Handlungsschritten bietet der Berliner Handlungsleitfaden Kinderschutz der Senatsverwaltung

Dieses Plakat entstand im Rahmen des Fortbildungskurses 'Kinderschutz, religiös begründeter Extremismus und antidemokratische Weltanschauungen' des IZRD e.V.

